

**Medienmitteilung****40 Jahre Jubiläum zum Schweizer Frauenstimm- und Wahlrecht****Der Schweizerische Verband für Frauenrechte erinnert sich und blickt in die Zukunft.**

2011 ist das Jahr der frauenpolitischen Jubiläen:

- 40 Jahre Frauenstimmrecht
- 30 Jahre Gleiche Rechte für Frau und Mann in der Bundesverfassung
- 20 Jahre Nationaler Frauenstreik (14. Juni)
- 15 Jahre Gleiche Rechte für Frau und Mann in der Bundesgesetzgebung

Wir feiern gerne mit und freuen uns über das Erreichte.

Mehr dazu in der Medienmitteilung.

Wir blicken zurück und danken all jenen engagierten Frauen und aktiven Politikern, welche sich unentwegt über Jahrzehnte hinweg für die politische Partizipation der Schweizer Bürgerinnen eingesetzt haben. Im Jahr 2009 konnte der Schweizerische Verband für Frauenrechte ehemals Frauenstimmrecht sein 100-jähriges Bestehen feiern. Als führende überparteiliche Organisation hatte er sich seit Jahrzehnten für die Gleichberechtigung eingesetzt.

**Vieles ist erreicht...**

Ist es da nicht überholt, noch im Jahr 2011 über den Einsatz für Frauenrechte zu sprechen? Offensichtlich sei die Gleichberechtigung heute erreicht, ist eine häufig gehörte Aussage. Das denken vermutlich auch viele vor allem junge Frauen. Denn sie interessieren sich immer weniger für politische Fragen und beteiligen sich auch entsprechend wenig an Abstimmungen und Wahlen. Dies ist nicht erstaunlich im heutigen gesellschaftlichen Umfeld, wo kurzlebige Trends dominieren, und an sich wichtige geschichtliche Entwicklungen nur allzu leicht vergessen werden.

**...viele bleibt zu tun.**

Doch die in der Bundesverfassung garantierte Gleichberechtigung von Frau und Mann darf nicht toter Buchstabe sein, sondern soll im Alltag umgesetzt werden. Sie ist ein wichtiger Grundpfeiler der schweizerischen Demokratie. Es gilt deshalb, der jungen Generation schon während ihrer Ausbildung dieses wichtige Bewusstsein nahe zu bringen. Denn auch heute noch gibt es massive Benachteiligungen auf sozialer, wirtschaftlicher und politischer Ebene.

Der svf-adf blickt in die Zukunft und setzt sich weiterhin ein für eine demokratische Schweiz, wo die Gleichberechtigung von Frauen und Männern tatsächlich auch umgesetzt wird; ein Ziel letztlich zugunsten aller Menschen.

7. Feb. 2011